Hochschulische Ausbildung von Rollenverständnis als Grundlage für Expertinnen/Experten in der Praxis

Winkelmann, C.*; Flaiz, B.**; Simon, A.**

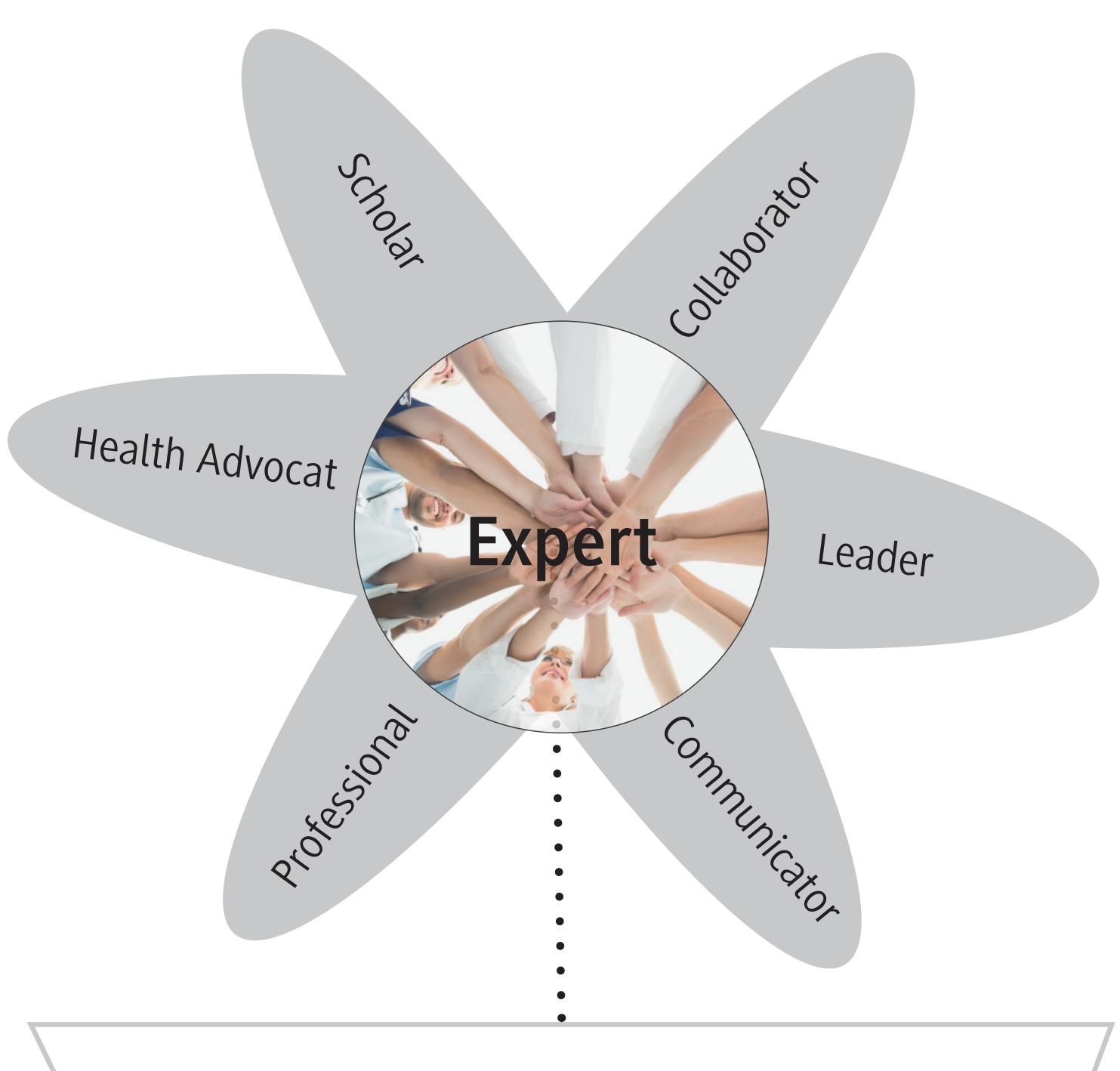


Bei der Entwicklung des berufsintegrierenden Masters Advanced Practice in Healthcare, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, war es eines der zentralen Ziele, dass sich die Beschäftigungsbefähigung [Employability] als Basis in der Konzeption des Masterstudiums widerspiegelt.

M

Curriculum & Transfer

- Das im Rahmen des Förderprojekts entwickelte, modifizierte Kompetenzprofil dient in struktureller und inhaltlicher Hinsicht den Zielen des berufsintegrierenden und interprofessionellen Masters.
- Basis der Modifikation ist das ursprünglich in Kanada für die Allgemeinmedizin konzipierte CanMEDS Modell.
- Das Kompetenzprofil verdeutlicht, welches Wissen, Fähigkeiten und Kenntnisse Masterabsolvierende erwerben müssen, um in der Praxis anschlussfähig zu sein.



Gesundheitspolitisches Orientierungswissen Berufsspezifische Expertise & Methodenkompetenz Professionalität & Verantwortungsbewusstsein Kommunikation, Interaktion, Dokumentation

Duale Partner - Kooperationsvereinbarung

- Integration der Praxis (Arbeitgeber, AG) als Zulassungsvoraussetzung für das Masterstudium vertraglich geregelt.
- Ohne Dualen Partner (AG) kein Studium.
- Lernortspezifischer Einbezug aller Stakeholder der Lernortkooperation.

Studien- und Prüfungsverordnung

- Verankerung in struktureller Hinsicht, z.B. Regelungen zu kompetenzorientierter Prüfung und Evaluation.

Forschungsprojektarbeiten

- Fragestellungen aus der Praxis werden vor dem Hintergrund der Theorie bearbeitet.
- Praxis als Gegenstand von Forschung.
- Forschungsfragen aus der Praxis intendiert.

Kompetenzorientierte Lehr- und Prüfungsformen

- Simulationsszenarien
- Planspiel
 - Skills Lab
 - Lernklinik
- Blended Learning
 - Fallanalyse
 - Objective Structured Clinical Examination (OSCE)
 - Portfolio

Dozierende lehren mit hohem Praxisbezug

- Praxisexpertinnen/-experten als Lehrende.
- Cognitive based behavior
- Hochschuldidaktische Kurse der DHBW für Anleitende in der Praxis.

DHBW Heidenheim

** DHBW Stuttgart

Ausgewählte Literatur:

Flaiz, B.; Winkelmann, C.; Simon, A. (2016): Entwicklung eines Kompetenzprofil?! Systematische Kompetenzprofilentwicklung auf Basis des CanMEDS Rahmenkonzepts für die Qualifikation von Gesundheitsfachberufen auf Masterniveau. PADUA.

